

# INFO CENTER FOR PSYCHOTHERAPY RESEARCH MOSCOW

An den  
Präsident von Rußland  
Herrn Boris Jelzin  
Kreml

Moskau / Rußland

nachrichtlich:

- an den Botschafter der BRD in Moskau
- Prof. Dr. M. Kabanov, Bechterew-Institut  
St. Petersburg
- an den Leiter des Goethe-Institutes Moskau,  
Herrn Kahn-Ackermann
- Alexei Faingar, Progress Publishing House

bez. Psychoanalyse in Rußland, Ihr Dekret vom Juni 1996 -  
betr. **russische Übersetzung des "Lehrbuches der psychoanalytischen Therapie"**  
**von H. Thomä & H. Kächele**

Sehr geehrter Herr Präsident,

seit 1992 besuchen deutsche Psychoanalytiker regelmäßig Moskau und unterstützen die Moscow Psychoanalytic Society beim Wiederaufbau der Psychoanalyse in Rußland. Seit 1993 besteht das INFO CENTER FOR PSYCHOTHERAPY RESEARCH MOSCOW, das ich gemeinsam mit Frau Dipl. Psych. A. Kazanskaja etabliert habe, um den Austausch von wissenschaftlicher Literatur auf dem Gebiet der Psychotherapie und Psychoanalyse zu fördern.

Es ist mir nun eine besondere Freude, Ihnen die russische Übersetzung eines bereits in viele Sprachen übersetzten "Lehrbuches der psychoanalytischen Therapie" zukommen zu lassen, das von Prof. Dr. Helmut Thomä, emeritierter Leiter der Abteilung Psychotherapie an der Universität Ulm, und von mir, derzeitiger Leiter der

**Universität Ulm/ BRD**

**Abteilung Psychotherapie und  
Psychosomatische Medizin**

Ärztl. Direktor: Prof. Dr. med. H. Kächele

Am Hochstraess 8

89081 Ulm / FRG

Tel.: (0731) 502-5661

Fax: (0731) 502-5662

E-mail: kaechele@sip.medizin.uni-ulm.de

**Info Center for Psychotherapy Research**

Executive Manager: Anna Kazanskaja

Leninsky Prospect 13, apt. 101

117071 Moscow

Tel.: 007 095 237-3549

Fax: 007 095 282 9201

E-mail: kazanna@glas.apc.org

**117 071 Moscow, Russia**

Leninsky Prospect 13, apt. 101

November 26, 2008

Abteilung Psychotherapie und Psychosomatische Medizin der Universität Ulm, verfaßt wurde.

Die Übersetzung wurde von Internationales des Auswärtigen Amtes der BRD gefördert. Realisiert wurde sie durch Kolleginnen und Kollegen der Moscow Psychoanalytic Society; editorisch betreut von Frau Dipl. Psych. A. Kazanskaja, mit der ich seit 1993 das Info Center for Psychotherapy Research Moscow aufgebaut habe. Verlegt vom Progress Publishing House Moscow erschien dieses zwei-bändige Werk im März 1997 in Moskau.

Am 24. Mai 1997 wird am Goethe-Institut Moskau diese große Leistung für die Förderung der Psychoanalyse mit einem wissenschaftlichen Symposium gewürdigt, an dem deutsche und russische Psychoanalytiker - die Ulmer Professoren H. Thomä, F. Pfäfflin und H. Kächele und die Moskauer S. Agrachev und Dozent I. Kadyrow - gemeinsam aktuelle wissenschaftliche Probleme der Psychoanalyse in Anwesenheit von führenden Vertretern der Psychiatrie und Psychologie erörtern werden.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie für dieses Symposium am Goethe-Institut Moskau eine Grußwort schicken könnten, damit der Wiederaufbau der Psychoanalyse in Rußland, der durch die russische Ausgabe dieses international renommierten Lehrbuches gefördert werden dürfte, weiter gedeihen kann.

Hochachtungsvoll

Prof. Dr. med. Horst Kächele